



Aktuelle Themen Dezember 2018

Allgemeine Informationen

1. Praxis-Wochenende Breitensport ein voller Erfolg

1. Praxis-Wochenende Breitensport ein voller Erfolg

Mit Begeisterung schauen wir auf ein erfolgreiches „Praxiswochenende Breitensport“ im Sport- und Tagungszentrum Hachen vom 05. bis 07. Oktober 2018 zurück. In über 42 verschiedenen Workshops konnten die Teilnehmer/-innen an diesem Wochenende ihr Fachwissen in vielen unterschiedlichen Bereichen erweitern sowie neue, spannende Inhalte entdecken. Ob Brasils, Biathlon, E-Bike, Faszien oder Yogalates - den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wurde eine Vielfalt des Breitensports geboten. Weitere Impressionen finden Sie [hier](#).

2. Angebot REHASUPPORT – 50 % auf die jährliche Nutzungsgebühr!

2. Angebot REHASUPPORT – 50 % auf die jährliche Nutzungsgebühr!

Gefühlt ist der Sommer noch nicht ganz vorbei und schon stehen die ersten Spekulationen und Dominosteine in den Einkaufsregalen. Das letzte Quartal des Jahres ist angebrochen und so manch einer mag noch mit dem Gedanken spielen dieses Jahr REHASPORT in seinem Verein anzubieten.

Um die Umsetzung zu vereinfachen, haben wir ein tolles Angebot für alle Vereine, die noch in diesem Jahr die Vollnutzung beantragen möchten.

Die jährliche Nutzungsgebühr wird bei einer Neuanmeldung bis zum 31.12.2018 von 299 € auf 149 € (brutto) reduziert.

Sollten Sie Interesse an diesem Angebot haben, melden Sie sich bei unseren Kollegen von REHASUPPORT

www.rehasupport.nrw

Email: Service@rehasupport.nrw

Service-Hotline:

0203 – 70901790

Mo:

09:00 bis 12:00 Uhr

Di/Di/Fr

10:00 bis 12:00 Uhr

Mi:

10:00 bis 16:00 Uhr

4. ATP – Projektförderung läuft aus – was jetzt?

4. ATP – Projektförderung läuft aus – was jetzt?

Neu, wirkungsvoll und lebensnah: Das AlltagsTrainingsProgramm (ATP) will ältere Menschen ab 60 Jahren zu mehr Bewegung anregen. Das ATP-Kursprogramm ist ein Standardisiertes Kursprogramm und umfasst 12 Kurseinheiten mit jeweils 60 Minuten Dauer pro Kurseinheit.

Es wurde im Rahmen des Programms „Älter werden in Balance“ der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) auf der Grundlage aktueller sportwissenschaftlicher Erkenntnisse entwickelt und seit 2016 bundesweit in das Angebot von Sportvereinen aufgenommen. Kooperationspartner sind der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB), der Deutsche Turner-Bund (DTB), der Landessportbund Nordrhein-Westfalen (LSB NRW) und die Deutsche Sporthochschule Köln (DSHS). Bislang wurde das Projekt durch den Verband der Privaten Krankenversicherung (PKV) gefördert. Diese Förderung läuft zum Ende des Jahres 2018 aus.

Über 60 Sportvereine haben von der Förderung profitiert und das Kurskonzept in ihren Vereinen erfolgreich umgesetzt.

Möglichkeiten der Weiterführung

Für die Vereine, die bereits ein Angebot mit Unterstützung der Projektförderung eingeführt haben, bieten sich nun zwei Möglichkeiten:

1. ATP – Überführung in ein Dauerangebot

Sie können die Teilnehmer/-innen, die Sie gewonnen haben und begeistern konnten, in ein Dauerangebot mit der Ausrichtung auf die Inhalte des ATP-Programmes überführen. Sie gewinnen die Teilnehmer/-innen als Vereinsmitglieder.

2. ATP – als SPORT PRO GESUNDHEIT-Angebot beantragen

Sie bieten das ATP-Programm weiterhin als Kursprogramm an und beantragen dazu das SPORT PRO GESUNDHEIT-Siegel und die Bezuschussungsfähigkeit durch die Krankenkassen. Die Teilnehmer/-innen können von den gesetzlichen Krankenkassen eine Bezuschussung der Kursgebühr von 80 % erhalten.

Weitere Informationen zur Beantragung, zu den Voraussetzungen, zur Bezuschussung durch die Krankenkassen und Ansprechpartner/-innen finden Sie hier: <https://www.vibss.de/service-projekte/sport-und-gesundheit/praeventionsport-pro-gesundheit/>

Möglichkeiten für Vereine, die neu einsteigen möchten

Sie haben eine Übungsleitung mit einer Lizenz: ÜL-B-Prävention (Profil: „HerzKreislauf-System“ oder „Haltung und Bewegungssystem“)? Dann benötigt diese nur noch eine Einweisungsveranstaltung in das ATP-Programm, um das Qualitätssiegel „SPORT PRO GESUNDHEIT“ beantragen zu können. Das Qualitätssiegel ist die Voraussetzung, um das Kursprogramm mit einer Bezuschussung durch die Krankenkassen umsetzen zu können. Die Einweisung umfasst 8 Lerneinheiten. Angebote finden Sie [hier](#).

Zurzeit sind folgende Angebote bereits für 2019 eingestellt:

Wesel	09.02.2019
Euskirchen	06.07.2019
Bergisch Gladbach	07.07.2019
Essen	17.08.2019

5. Bezuschussung durch die Krankenkassen - Teilnahmebescheinigung

korrekt ausfüllen!

5. Bezuschussung durch die Krankenkassen - Teilnahmebescheinigung korrekt ausfüllen!

Sie haben bezuschussungsfähige SPORT PRO GESUNDHEIT-Angebote und Ihre Kurse sind jetzt kurz vor dem Ende? Dann achten Sie bitte darauf, dass Sie den Teilnehmer/-innen die verbindliche Teilnahmebescheinigung aushändigen und diese korrekt ausfüllen. Sie können die Bescheinigung aus Ihrem Account in der DOSB-Serviceplattform schnell und einfach ausdrucken. Die Unterlagen umfassen bereits:

- Antrag auf Bezuschussung
- Teilnahmebescheinigung
- Verpflichtungserklärung

Nur der Nachweis über die Zahlung der Kursgebühr (Quittung oder Kontoauszug) muss noch hinzugefügt werden.

Korrektes Ausfüllen:

- Korrekter Titel des Angebots (ist bereits eingefügt)
- Anzahl der Kurs-Einheiten und Dauer der Kurseinheiten gemäß beantragtem Kursprogramm!
- persönliche Durchführung durch den benannten ÜL
- keine Verrechnung von Vereinsbeiträgen oder Aufnahmegebühren (einheitliche Kursgebühren für Vereinsmitglieder und Nichtmitglieder)
- die Teilnahme ist nicht an eine Mitgliedschaft gebunden
- Anwesenheitspflicht: 80 % der Kurseinheiten

Kriterien für eine Bezuschussung:

- Es werden nur Kurse bezuschusst, die in der ZPP-Datenbank aufgeführt sind.
- Die ZPP-Anerkennung bezieht sich auf Einführungskurse, speziell für Neueinsteiger und Wiedereinsteiger („Menschen mit Bewegungsmangel“).
- Den Krankenkassen ist es untersagt, dauerhaft Präventionsangebote zu erstatten.
- Die Krankenkassen können bis zu zwei Kurse im Jahr erstatten.
- Die Wiederholung gleicher Maßnahmen im Folgejahr ist auszuschließen.
- Die Bezuschussung ist eine Kann-Leistung der Krankenkassen.

6. SPORT PRO GESUNDHEIT – Termine für 2019 einpflegen!

6. SPORT PRO GESUNDHEIT – Termine für 2019 einpflegen!

Sie haben SPORT PRO GESUNDHEIT-Angebote und ihre Kurse können von den Krankenkassen bezuschusst werden!?

Dann pflegen Sie jetzt die neuen Kurstermine für das Jahr 2019 ein!

Terminpflege ist ein wichtiges Vermarktungsinstrument

Ihre beantragten Kursangebote erscheinen in den Kursdatenbanken der beteiligten Krankenkassen. Die Mitarbeiter/-innen der Krankenkassen und Ärzte empfehlen die Präventionskurse und Versicherte können auf diesen Seiten nach Angeboten suchen.

Suchende Versicherte möchten sofort sehen, wann, wo und in welchem Zeitraum ein Kurs stattfindet. Tauchen nur alte Daten oder keine Kurstermine auf, ist die Wahrscheinlichkeit eher gering, dass Ihre Kurse empfohlen bzw. ausgesucht werden.

Kurstermine pflegen ist in wenigen Minuten gemacht

Daher versäumen Sie es nicht Ihre Angebotstermine regelmäßig zu pflegen und zu aktualisieren. Sie müssen dafür keinen neuen Antrag stellen. Im Zeitraum der Gültigkeit von 3 Jahren, können Sie für Ihr/e Angebot/-e jederzeit und in wenigen Minuten die neuen Kurstermine einstellen. Gehen Sie zunächst in die Angebotsübersicht und klicken dort auf „Terminverwaltung“ (siehe Bild 1; siehe blauer Button, rechts, roter Pfeil)

In der „Terminverwaltung“ klicken Sie auf „+ Weiteren Zeitraum/Veranstaltungsort auswählen“ (siehe Bild 2; siehe roter Pfeil). Dort tragen Sie die aktuellen Termine ein.

Flexibilität in der Anzahl der Kurseinheiten

Bei den DOSB-Masterprogrammen haben Sie die Möglichkeit diese Kursprogramme in unterschiedlichen Kurslängen zu beantragen. Wollen Sie einen DOSB-Master z.B. Anfang des Jahres mit 10 Kurseinheiten anbieten, zwischen Ostern und Sommer mit 8 Kurseinheiten und im Winter mit 12 Kurseinheiten, dann müssen Sie diesen DOSB-Master in allen drei Versionen beantragen (3 Anträge). Auch dies ist mit ein bisschen Übung in wenigen Minuten erledigt und dann für drei Jahre gültig.

Vereins-Profil

Vereins-Angebote

Benutzer

Sportverein Bayer 1

Ihre

Angebotsübersicht

Kurs-ID	Titel	Kursleiter	Stapel	Status/Gültigkeit ▲	Aktionen
14975	Haltung und Bewegung durch Ganzkörpertraining	Derksen, Jürgen	SPG & ZPP  	Zertifiziert 01.09.2017-01.09.2020	   

Bild 1

Termine

Kursbeginn *
05.09.2017

Der Kursbeginn darf frühestens in 3 Wochen sein.

Kursende *
12.12.2017

Wochentag *
Dienstag

von *
19:30

bis *
20:30

+ Weiteren Tag hinzufügen

+ Weiteren Zeitraum / Veranstaltungsort auswählen

Bild 2

7. Mehr Abwechslung in SPORT PRO GESUNDHEIT-Kursen

7. Mehr Abwechslung in SPORT PRO GESUNDHEIT-Kursen

Sie bieten bereits SPORT PRO GESUNDHEIT-Kurse an und haben die Einweisung in die DOSB-Masterprogramme oder in die Standardisierten Programme des LSB NRW absolviert? Sie bieten bislang immer den gleichen Kurs an und möchten den Teilnehmer/-innen etwas Neues oder mehr Abwechslung bieten?

Dann sollten Sie darüber nachdenken, ob Sie im Wechsel ein DOSB-Masterprogramm und ein Standardisiertes Programm in ihrem Angebotsprofil durchführen!

Beispiel:

ÜL-B-Prävention Haltung und Bewegung

Sie haben eine ÜL-B-Präventionsausbildung mit dem Profil: „Haltung und Bewegung“

Beispiel:

ÜL-B-Prävention Herz-Kreislauf-System

Sie haben eine ÜL-B-Präventionsausbildung mit dem Profil: „Herz-Kreislauf-System“

Januar bis zu den Osterferien:

z.B. das DOSB-Masterprogramm:

Haltung und Bewegung durch Ganzkörpertraining
8, 10 oder 12 Kurseinheiten

z.B. das DOSB-Masterprogramm:

Präventives Ausdauertraining
8, 10 oder 12 Kurseinheiten

nach den Osterferien bis zu den Sommerferien:

z.B. ein Kursangebot ohne SPORT PRO GESUNDHEIT-Siegel und ohne Krankenkassen-Bezuschussung, welches Sie selbst gestalten können! Kurseinheiten, so wie es der Zeitraum hergibt

nach den Sommerferien:

z.B. das Standardisierte Programm:

Kraftvoll und gesund den Tag gestalten!

12 Kurseinheiten, á 90 Minuten

(nur in dieser Version mit

Krankenkassenbezuschussung möglich)

Sie benötigen die jeweiligen Einweisungsveranstaltungen in die Programme, die in der Regel in 8 LE absolviert werden.

z.B. das Standardisierte Programm:

Aktiv und gesund den Tag gestalten!

12 Kurseinheiten, á 90 Minuten

(nur in dieser Version mit

Krankenkassenbezuschussung möglich)

Sie wollen noch mehr Abwechslung?

Sie wollen Präventionskurse in beiden Bereichen: Ausdauerförderung (Profil: Herz-Kreislauf-System) und Allgemeine Kräftigung (Profil: Haltung und Bewegung) anbieten, haben aber bislang nur eine der beiden Lizenzen?

Dann besuchen Sie doch unsere Ergänzungsausbildung, um die fehlende Lizenz in einer verkürzten Ausbildung zu erwerben! – siehe Artikel: Verkürzte ÜL-B-Präventions-Ausbildung.

Aus- & Fortbildungen Gesundheit 2019

1. ÜL-B-Präventionsausbildungen in 2019 – Gesundheit fördern durch Sport und Bewegung

1. ÜL-B-Präventionsausbildungen in 2019 – Gesundheit fördern durch Sport und Bewegung

Die neue ÜL-B-Ausbildung „Sport in der Prävention“ (Allgemeines Gesundheitstraining mit den Schwerpunkten „Haltungs- und Bewegungssystem“ und „Herz-Kreislauf-System“) richtet sich an Übungsleiter/-innen Breitensport (ÜL-C), die sich im Bereich der Prävention und Gesundheitsförderung spezialisieren möchten oder gesundheitsbewusster ihre Bewegungs-Angebote gestalten wollen.

Bewegung, Spiel und Sport fördern nicht nur physische Ressourcen wie z.B. eine gute Ausdauer, Koordination, Beweglichkeit und einen kraftvollen Körper, sondern sind auch ein Mittel, um sich mit seinem persönlichen Gesundheitsverhalten bewegt und spielerisch auseinanderzusetzen. Die praktischen Inhalte werden mit wichtigen Informationen rund um Gesundheit und mit Bezügen zum Alltag verbunden. Ziel ist es die Teilnehmer/-innen nicht nur fit zu machen, sondern sie auch auf dem Weg zu einem bewussten und gesundheitsfördernden Lebensstil zu begleiten.

Sie werden in 83 Lerneinheiten zielgerichtet ausgebildet und erwerben mehrere für die Vereinspraxis notwendige Abschlüsse und Zertifikate. Mit der Ausbildung erfüllen Sie die Anforderungen (ÜL-B-Prävention und Einweisung in zwei Standardisierte Programme) für die Beantragung der Siegel „SPORT PRO GESUNDHEIT“ und „Deutscher Standard Prävention“. Der „Deutsche Standard Prävention“ ist das Prüfsiegel der gesetzlichen Krankenkassen und Voraussetzung für eine Bezuschussungsmöglichkeit von Präventionskursen durch die Krankenkassen.

Die aktuellen Ausbildungsangebote finden Sie [hier](#).

Folgende Ausbildungen sind für 2019 bereits ausgeschrieben:

Borken	ab 02.03.2019	Viersen	ab 05.07.2019
Gütersloh	ab 16.03.2019	Duisburg	ab 07.09.2019
Düsseldorf	ab 30.03.2019	Münster	ab 21.09.2019
Soest	ab 27.04.2019	Bonn	ab 21.09.2019

2. ÜL-B-Rehabilitation Ausbildungen in 2019 – Eine neue Möglichkeit für die Hilfe zur Selbsthilfe

2. ÜL-B-Rehabilitation Ausbildungen in 2019 – Eine neue Möglichkeit für die Hilfe zur Selbsthilfe

Die ÜL-B-Ausbildungen Rehabilitation mit den verschiedenen Indikationsbereichen Orthopädie, Innere Medizin, Neurologie und Geistige Behinderung richten sich an Übungsleiter/-innen Breitensport (ÜL-C), Gymnastiklehrer/-innen, Sportwissenschaftler/-innen (Diplom/Master) oder Physiotherapeuten/-innen,

die sich im Bereich der Rehabilitation von betroffenen Menschen spezialisieren möchten.

In den Ausbildungen werden die Möglichkeiten des Sports und seine Bedeutung für eine gesundheitsförderliche Lebensführung sowie zur Krankheitsverarbeitung genutzt. Bewegung und Sport leisten einen Beitrag zur physischen, psychischen und sozialen Rehabilitation. Sie verhelfen den von einer Erkrankung betroffenen Menschen zu neuem Selbstvertrauen und zu neuer Lebensfreude. Zugleich hilft die Gruppe, Lebensgewohnheiten so zu verändern, dass Sport und andere Aspekte einer gesundheitsorientierten Lebensweise zu selbstverständlichen Bestandteilen der persönlichen Lebensführung werden. Die Rehabilitationssportgruppen stellen somit einen wesentlichen Bestandteil der Rehabilitation am Wohnort dar.

Die Ausbildungen „Sport in der Rehabilitation“ des Landessportbundes NRW sowie dessen Mitgliedsorganisationen beginnen mit dem Basismodul Rehabilitation Erwachsene. Dieses 15 Lerneinheiten umfassende Modul ist standardisierter Bestandteil der Gesamtausbildung. In diesem Modul sind die gemeinsamen Inhalte der Rehabilitationsausbildungen Innere Medizin, Orthopädie, Geistige Behinderung und Neurologie zusammengefasst.

Anschließend können sich die Teilnehmenden in einer der vier benannten Indikationen als Aufbaumodul spezialisieren.

Die aktuellen Ausbildungsangebote finden Sie [hier](#).

Folgende Ausbildungen sind für Anfang 2019 bereits ausgeschrieben:

Korschenbroich	ab 05.01.2019
Essen	ab 05.01.2019
Essen	ab 12.01.2019
Haltern am See	ab 19.01.2019
Aachen	ab 26.01.2019
Bad Oeynhausen	ab 26.01.2019
uvm.	

3. Verkürzte ÜL-B Präventions-Ausbildung: Ergänzungsausbildung Prävention (45 LE)

3. Verkürzte ÜL-B Präventions-Ausbildung: Ergänzungsausbildung Prävention (45 LE)

Ein besonderes und zeitlich begrenztes Angebot für Lizenzinhaber/-innen der Lizenzen: *Sport in der Prävention, Profil: Haltungs- und Bewegungssystem oder Herz-Kreislaufsystem oder Gesundheitstraining für Ältere!*

Im Rahmen eines gemeinsam getragenen zeitgemäßen Verständnisses von Gesundheitsförderung durch Bewegung haben der Landessportbund NRW, in Abstimmung mit dem DOSB, der Westfälische- und der Rheinische Turnbund gemeinsam eine neue Präventionsausbildung zum Erwerb der Lizenzen Sport der Prävention mit den Schwerpunkten Haltungs- und Bewegungssystem und Herz-Kreislaufsystem entwickelt.

Übungsleiter/-innen Prävention, die bisher eine Lizenz in den Profilen Herz-Kreislaufsystem (HKS), Haltungs- und Bewegungssystem (HuB) oder im Profil „Gesundheitstraining für Ältere“ besitzen, haben die Möglichkeit durch den Besuch der Ergänzungsausbildung Prävention die (fehlende/-n) Lizenz/-en Haltungs- und Bewegungssystem oder/und Herz-Kreislaufsystem zu erwerben.

Ein weiterer Mehrwert des Ergänzungsmoduls Prävention ist es, dass die Übungsleiter/-innen nach Abschluss der Ausbildung deutlich vereinfachte Zugangswege zur Anerkennung bezuschussungsfähiger Präventionsangebote erhalten. In den Bereichen „Allgemeine Kräftigung“ und „Allgemeine Ausdauerförderung“ werden sie im Rahmen der Ausbildung in mindestens zwei bestehende und anerkannte Kurskonzepte eingewiesen. Damit sind Sie berechtigt die entsprechenden Qualitätssiegel SPORT PRO GESUNDHEIT zu beantragen.

Einstiegsvoraussetzungen:

- Übungsleiter/-in B Sport in der Prävention in den Profilen: Haltungs- und Bewegungssystem (HuB) oder
- Herz-Kreislaufsystem (HKS) oder
- Gesundheitstraining für Ältere (GfÄ).

Ausbildungsangebote (bisher ausgeschrieben):

Ab 02.02.2019 in Olpe

Die Ergänzungsausbildung wird nicht flächendeckend und nur für eine Übergangszeit angeboten. Weitere Angebote werden nach und nach eingestellt

unter: <https://www.qualifizierung-im-sport.de/angebote/qualifizierung/sportpraxis/ausbildungen-2-lizenzstufe/praevention/>

4. Fortbildungen Prävention: „Einweisung in anerkannte Kursprogramme für eine Bezuschussungsfähigkeit durch die Krankenkassen“

4. Fortbildungen Prävention: „Einweisung in anerkannte Kursprogramme für eine Bezuschussungsfähigkeit durch die Krankenkassen“

Mit Beginn der DOSB-Serviceplattform im Oktober 2016 wurde eine Einweisung in ein anerkanntes Kursprogramm für die Beantragung von SPORT PRO GESUNDHEIT-Angeboten verpflichtend.

Einweisung in die DOSB-Masterprogramme

Zu Beginn standen ausschließlich die DOSB-Masterprogramme zur Verfügung. Diese stellen einen bundesweiten, einheitlichen Mindeststandard dar.

Die Auswahl ist auf ein Programm pro Ausbildungsprofil (HuB, HKS und Wasser-Angebote) begrenzt.

Inzwischen haben viele Übungsleiter/-innen B-Prävention eine Einweisung in die DOSB-Masterprogramme absolviert und setzen diese Programme in der Vereinspraxis um.

Einweisung in die Standardisierten Programme des Landessportbundes NRW

In Ergänzung zu den DOSB-Masterprogrammen haben wir vier Standardisierte Programme auf der Grundlage unserer bewährten und beliebten Kursmanuale entwickelt und erfolgreich für die Siegel SPORT PRO GESUNDHEIT und den Deutschen Standard Prävention zertifizieren lassen. Dafür gibt es nun eine gesonderte Einweisungsveranstaltung, die Übungsleiter/-innen Prävention (Lizenz vor 2017 abgeschlossen) absolvieren können und somit weitere Präventionskurse in der Vereinspraxis umsetzen können.

Empfehlenswert ist diese Fortbildung für

- Übungsleiter/-innen mit einer ÜL-B-Lizenz Prävention in den Profilen: HuB, HKS und GfÄ (vor 2017)
- Übungsleiter/-innen die bereits SPORT PRO GESUNDHEIT-Angebote mit den DOSB-Masterprogrammen umsetzen. Diese Übungsleiter/-innen können dann, z.B. einmal im Jahr ein DOSB-Masterprogramm und einmal im Jahr ein Standardisiertes Programm umsetzen. Das verschafft eine willkommene Abwechslung für die Teilnehmer/-innen. (siehe auch Artikel: Mehr Abwechslung in SPORT PRO GESUNDHEIT-Kursen)
- Übungsleiter/-innen mit einer GfÄ-Lizenz, da für diese kein DOSB-Masterprogramm entwickelt worden ist und zwei der Standardisierten Programme auf die Zielgruppe Ältere zugeschnitten sind.

